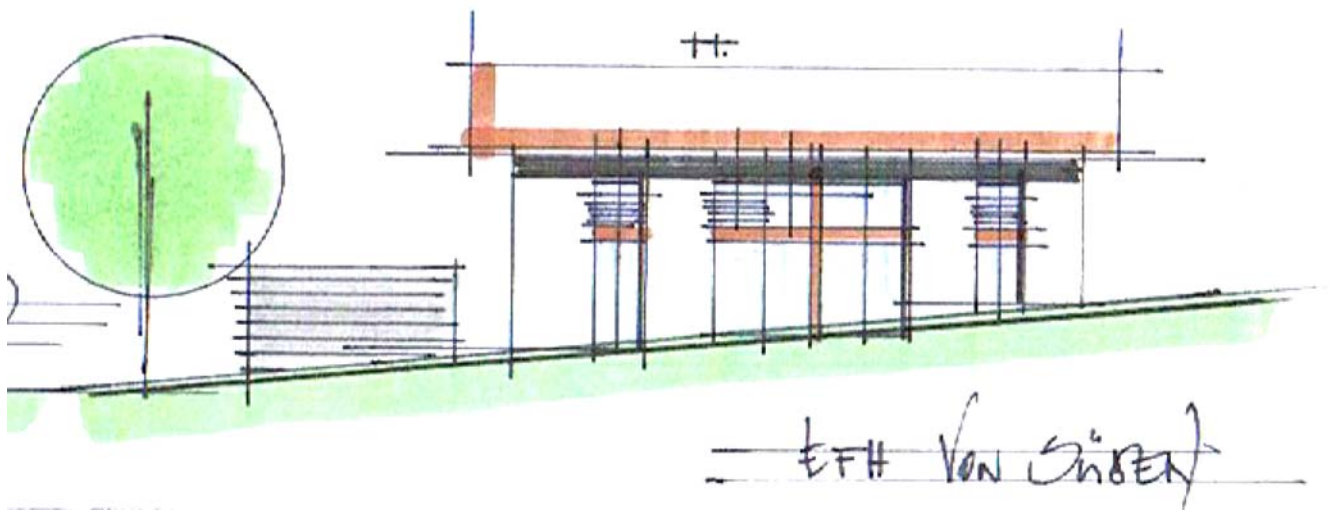


Ein Projekt der Ritter Bauträger & Immobilien GmbH



Neubau von einem Einfamilienhaus
auf ca. 651 qm Grund mit ca. 235qm Wohnfläche
in 82041 Deisenhofen - Lärchenstr. 6

Fertigstellung Herbst 2013



KURZINFORMATION

ZUM GRUNDSTÜCK

- ruhige Lage in einer Anliegerstraße
- ca. 500 m zum Ortszentrum
- Hanggrundstück
- Grundstücksgröße 651 qm
- Schulen und Kindergarten sind auf sicheren Wegen zu erreichen
- Der jetzige Fichtenbestand wird gefällt!

DIE HÄUSER

- Das Einfamilienhaus wird weitgehendst mit **ökologischem Baumaterial** errichtet
- Modernste Luft-/Wärme-Pumpe
- **Massivbauweise Mauerwerk 42.5 cm** Vollwärmeziegel
- **vielfältige Grundrissvarianten**
- Mögliche Wohnfläche EFH **ca. 235 qm**
- **Raumhöhe** Wohnzimmer 3m
- Geländer und Beschläge in **Edelstahl** oder pulver-beschichtet nach Farbkonzept
- **Schlafgalerien** sind möglich
- Geschoßtreppen als **filigrane Stahl-Holz-Konstruktion**
- teilweise **raumhohe** Fenster und Fenstertüren
- **Süd-West-Ausrichtung**

DIE LEISTUNGEN

- Nach Vorliegen der behördlichen Baugenehmigung werden mit Ihnen im Rahmen einer Baubesprechung folgende Themen abschließend erörtert:
 - Eventuelle Auflagen aus der Baugenehmigung als Mehr-/Minderleistung
 - Zeitlicher Ablauf des Bauvorhabens
- geprüfte Handwerksunternehmen verarbeiten nur beste Materialien
- 5 Jahre Gewährleistung nach BGB durch die Ritter Bauträger & Immobilien GmbH direkt
- Zahlungsplan und komplette Abwicklung gem. den gesetzl. Vorschriften (MaBV)
- Bauleitung und laufende Betreuung durch unseren Architekten
- weitere wichtige Details entnehmen Sie bitte der vorläufigen Baubeschreibung sowie dem beiliegenden Merkblatt.



KURZINFORMATION

DER PREIS

Haus und Grundstück inkl. Carport, Aussenanlagen, Anschlussgebühren, schlüsselfertig

EFH mit 651 qm Grund - €1.449.000

Kleinere Varianten mit entsprechend weniger cbm umbautem Raum sind jederzeit möglich und entsprechend günstiger!

Gerne stehen wir Ihnen hier für Besprechungen zur Verfügung.

IHR BAUTRÄGER STELLT SICH VOR

Die Ritter Bauträger & Immobilien GmbH ist seit 1993 im privaten Wohnungs- und Hausbau tätig.

Folgende Schwerpunkte haben wir uns zum Ziel gesetzt:

- Einsetzen von baubiologischen Materialien
- Umsetzen von energie- und solartechnischen Aspekten
- Gestaltung von offenen und flexiblen Grundrissen
- Individuelle Beratung

Alle Projekte wurden bis heute unter Berücksichtigung der oben genannten Schwerpunkte geplant und realisiert - und fanden zufriedene Kunden, die Ihnen gerne Auskunft über uns geben.

REFERENZOBJEKTE IN OBERHACHING

Am Bachfeld 8 - 8b (3-Spänner)
Hohenwaldstr. 2 - 4b (3-Spänner)
Bachweg 9 - 9a (DH)
Waldstr. 5 (EFH in Oberbiberg)
Josefstraße 8 und 8a (DH)
Wörnbrunnerstr. 13 (EFH)
Lärchenstr. 8, 8a und 8b (EFH und DH)
Wörnbrunnerstr. 54-70 (DH und RH)
Hubertusplatz 1 (MFH)



DER ORT

Oberhaching, südlich von München gelegen, verfügt über eine komplette Infrastruktur. Alle Einkaufsmöglichkeiten befinden sich im Ort. Der Kindergarten, die Grundschule, die Haupt- und Wirtschaftsschule sowie das Gymnasium sind gut und sicher erreichbar.

Von Oberhaching zur Münchner Innenstadt benötigen Sie ca. 25 Minuten. Mit Deisenhofen und Furth stehen Ihnen gleich zwei S-Bahnstationen in Oberhaching zur Auswahl (S3, S20 und S27). Der Autobahnanschluss zur A995 und A8 ist gut und schnell zu erreichen.

Das herrliche wald- und wiesenreiche Umland werden Sie sehr rasch kennen- und lieben lernen: ein wahres Erholungs- und Freizeitgebiet für Wanderer und Jogger, Radler, Reiter und Naturliebhaber.

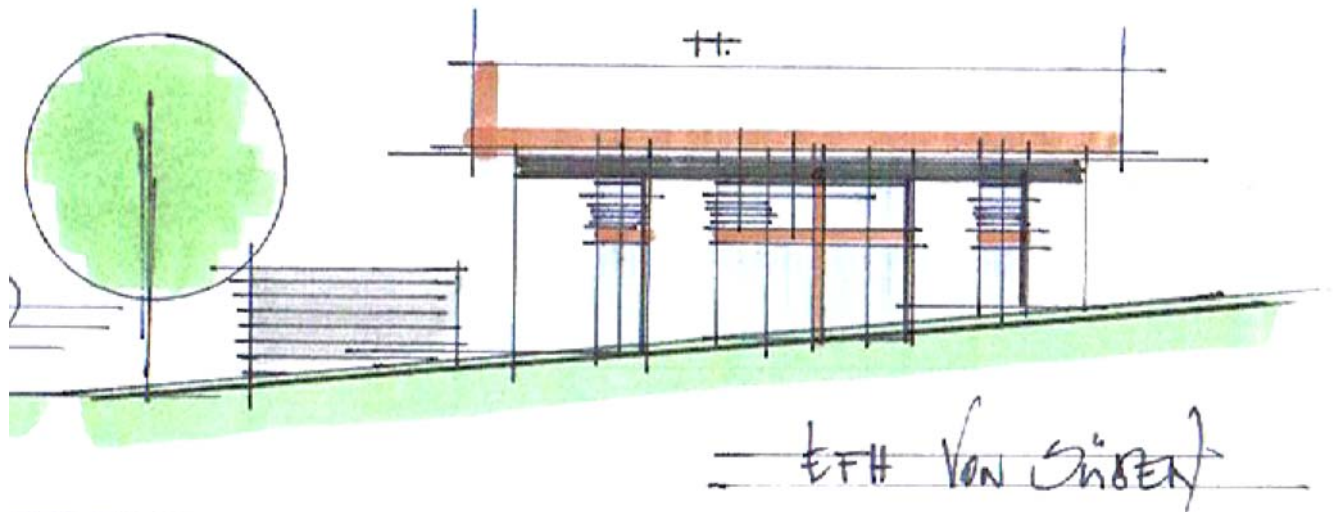
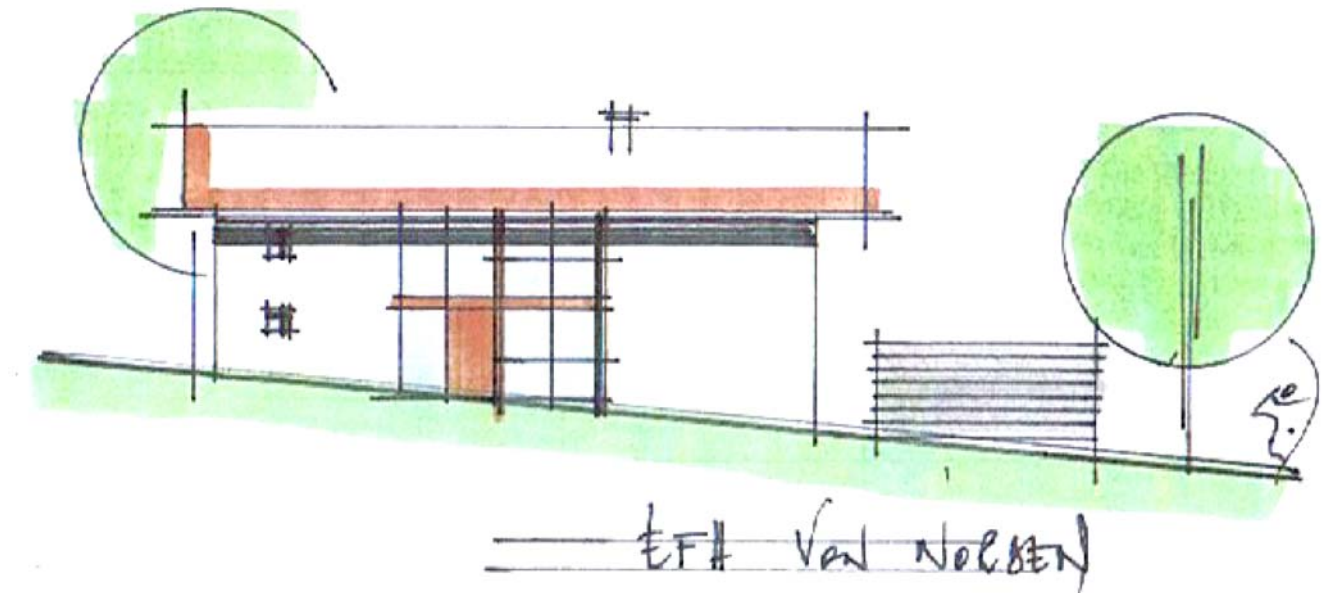
Mit dem Chiemsee im Südosten, dem landschaftlich einzigartigen Isartal im Westen und der Alpenkulisse im Süden kann es für Sie ein schöner Heimatort werden.



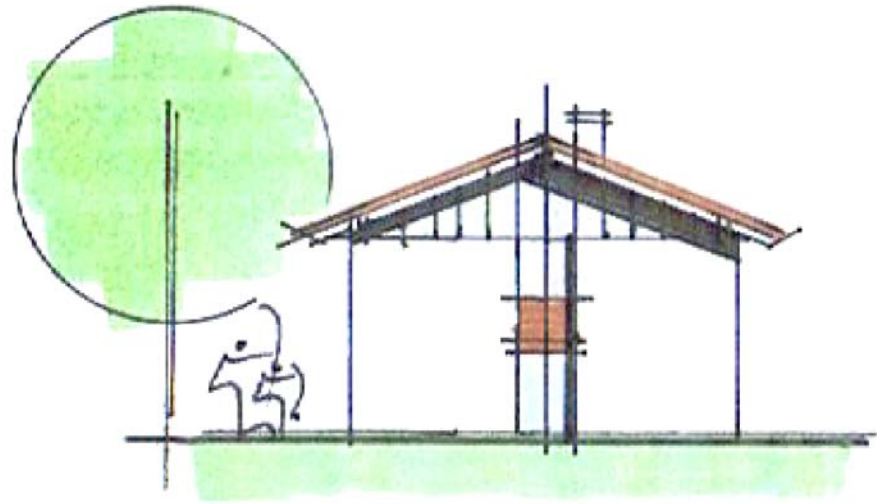
DER LAGEPLAN



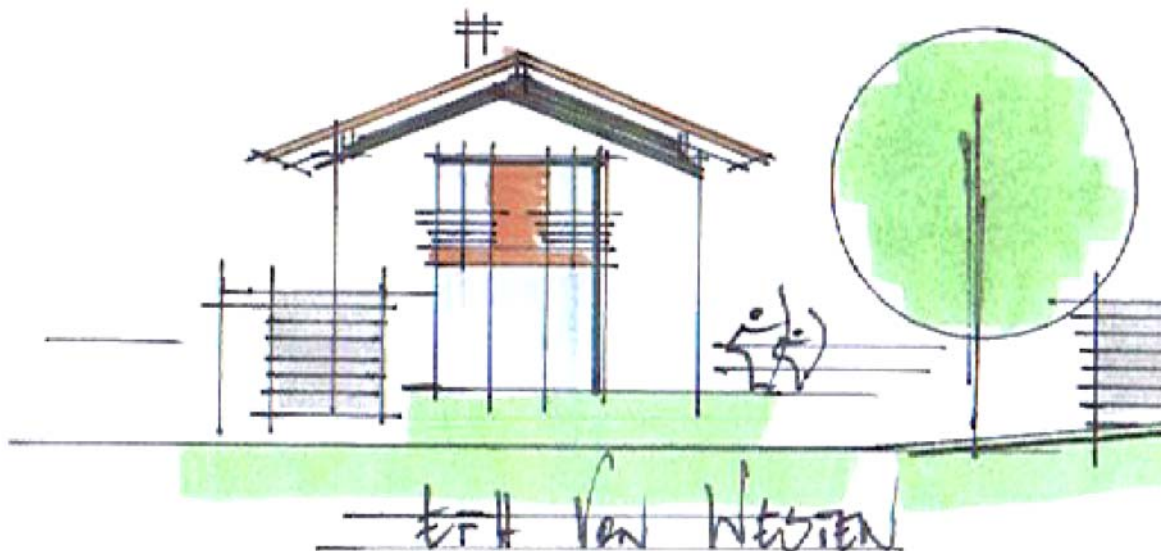
DIE ANSICHTEN (ENTWURF)



DIE ANSICHTEN (ENTWURF)



EFH VAN OSTEN



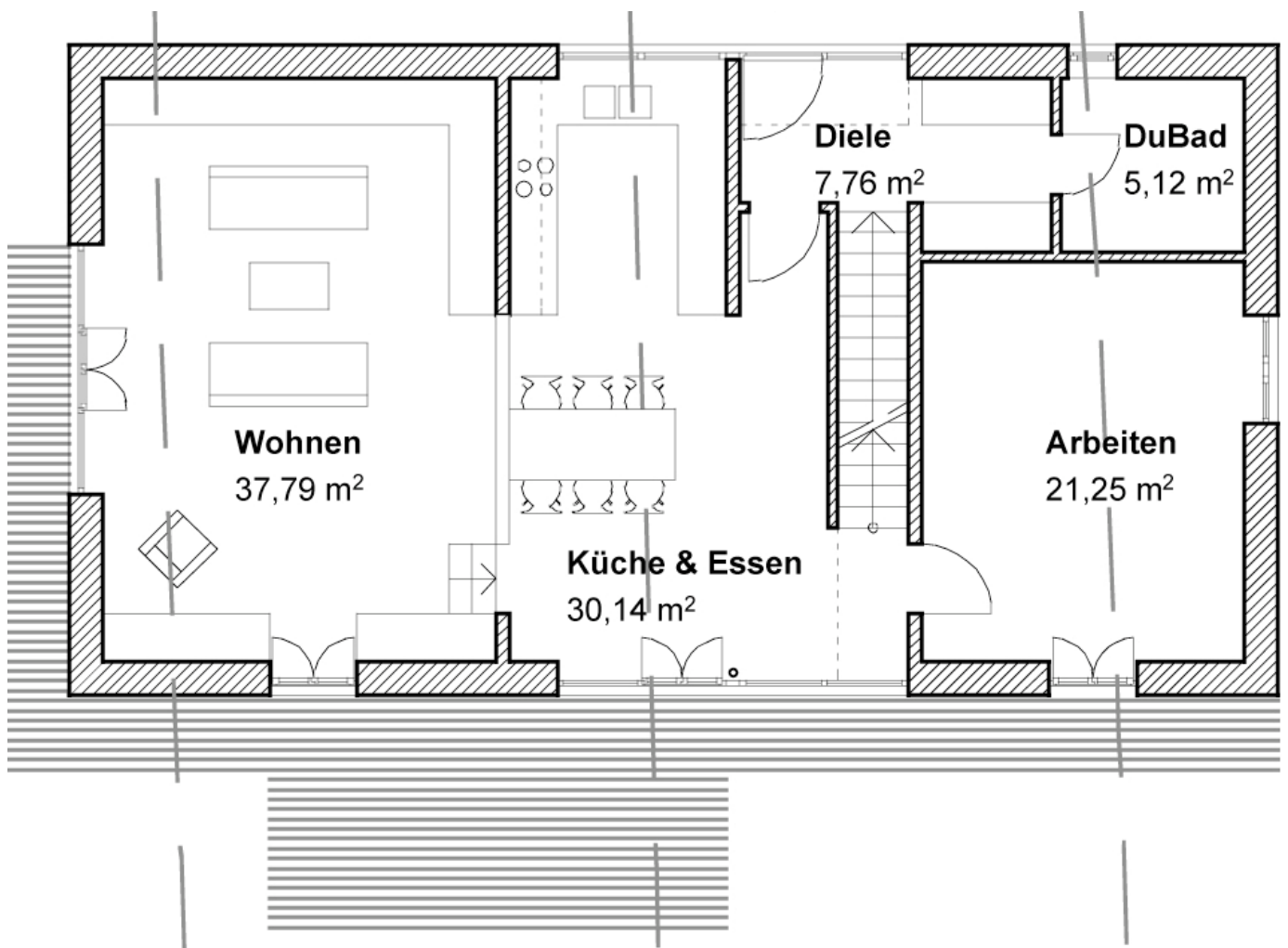
EFH VAN WESTEN

DIE LAGE IM GRUNDSTÜCK

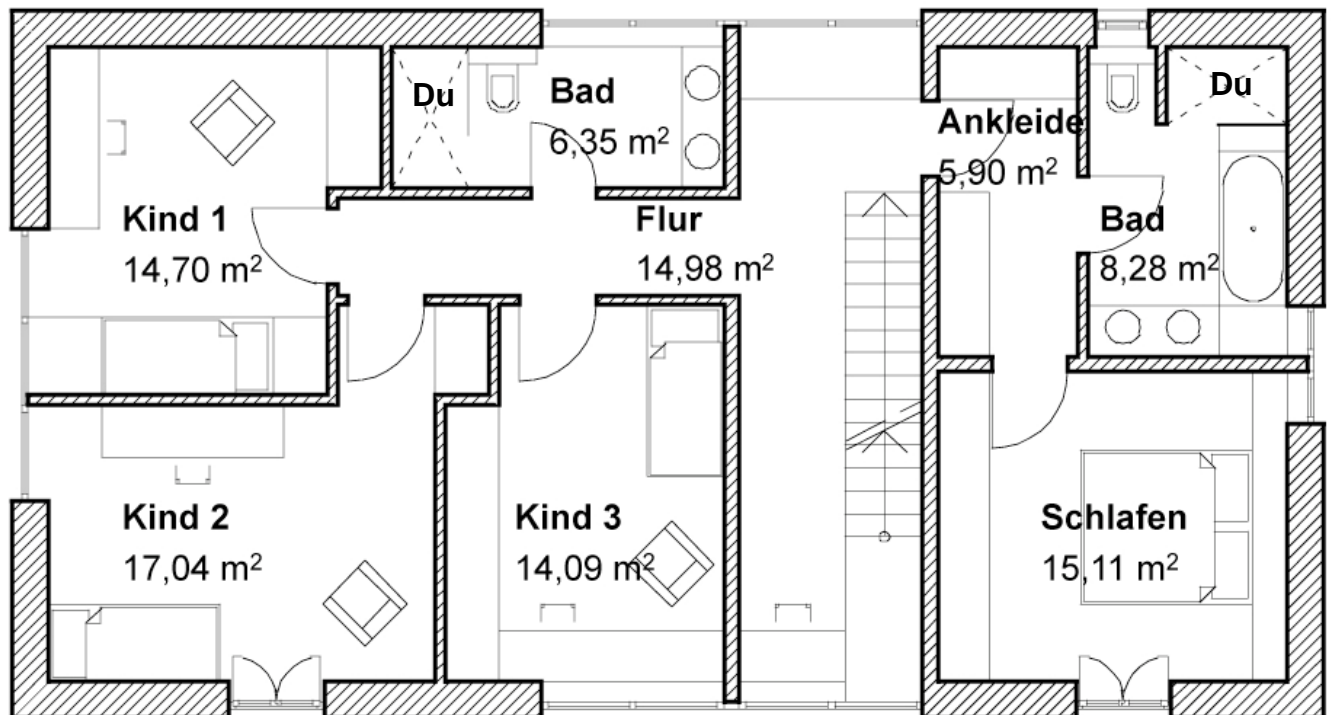


Neubau eines
modernen und hochwertigen EFH
in bester Lage von Deisenhofen

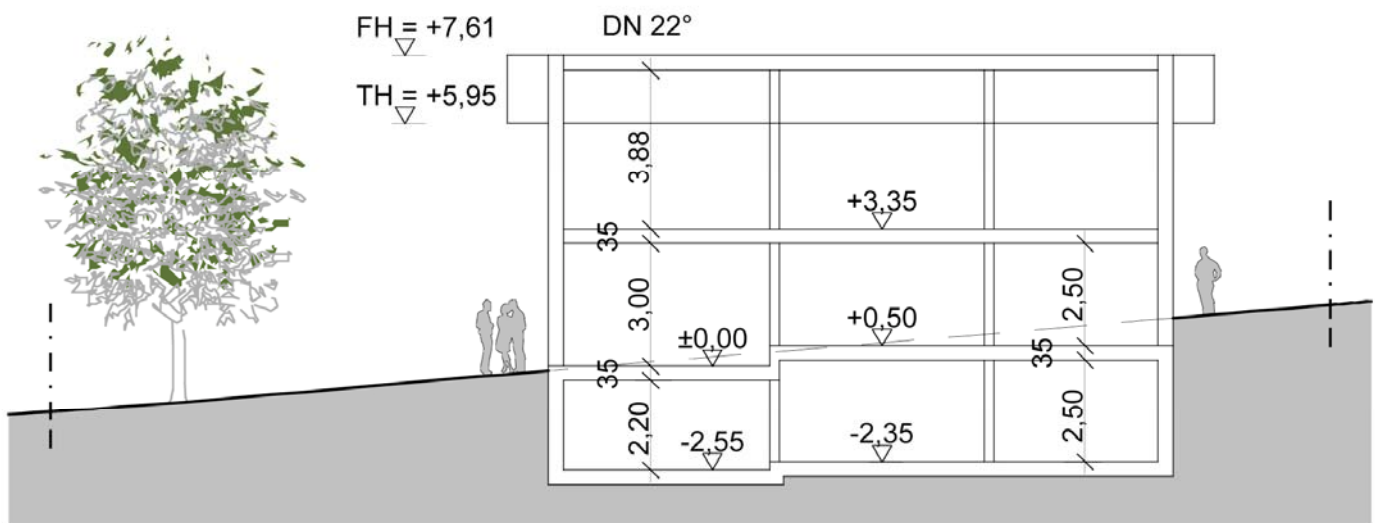
GRUNDRISSVORSCHLAG EG
(kein Maßstab)



GRUNDRISSVORSCHLAG OG
(kein Maßstab)



DER SCHNITT
(kein Maßstab)



Längsschnitt Einfamilienhaus



DIE VORLÄUFIGE BAUBESCHREIBUNG

Bauart

- Die Doppelhaushälften und das Einfamilienhaus werden in Massivbauweise als KfW Energieeffizienzhaus 70 errichtet. Die Anforderungen der Energie-Einsparverordnung (EnEV) sowie der einschlägigen DIN-Vorschriften werden erfüllt. Ein Wärmeschutznachweis wird erstellt.
- Die zweigeschossigen Häuser werden vollunterkellert und in Massivbauweise errichtet.
- Das Doppelhaus erhält ein ca. 27° geneigtes Satteldach; das Einfamilienhaus ein ca. 20° geneigtes Satteldach.
- Die Häuser werden weitgehendst mit ökologischen Baumaterialien errichtet.

Fundamente

- Streifenfundamente und wasserundurchlässige Bodenplatte in Stahlbeton nach statischen Erfordernissen. Gemäß VDE-Vorschrift werden in diese Fundamente Fundamentanker eingelegt.

Außenwände

- Kelleraußenwände: soweit erforderlich 25-30 cm stark aus wasserundurchlässigem Stahlbeton. Die gesamte Kelleraußenwand erhält eine ca. 10 cm starke Außendämmung auf Dickbeschichtung. Die Horizontalisolierung des gesamten Außenmauerwerks erfolgt mit Bitumenbahnen gegen aufsteigende Erdfeuchtigkeit.
- Dunstabzugsdurchbruch nach Küchenplan.
- Außenmauerwerk der Erd- und Obergeschosse: Mauerwerk massiv 42.5 cm, Vollwärmeziegel (Kellerer ZMK8, U-Wert 0.18), rein keramischer Ziegel; Dach- und Obergeschoss teilweise gedämmte Paneelkonstruktion bzw. Verschalung.

Innenwände

- Die Innenwände werden zur Schaffung eines natürlichen Raumklimas aus Ziegel in den Stärken 24, 17.5 und 11.5 cm, Trockenbau oder Stahlbeton nach statischen Erfordernissen erstellt.

Decken

- Filigranfertigteildecken ev. Ortbetondecken (nach Statik).

Geländer

- Außengeländer: Edelstahl oder pulverbeschichtet nach Farbkonzept.



DIE VORLÄUFIGE BAUBESCHREIBUNG

Innenputz

- Die Innenwände im EG, OG sind streich- und tapezierfähig glatt verputzt bzw. in Trockenbauweise erstellt.
- Im Keller sind die gemauerten Wände und Stahlbetonwände der Hobbyräume verputzt und die Filigrandecken malerfertig verspachtelt.

Treppen

- Die Geschößtreppen werden als filigrane Stahl-Holzkonstruktion ausgeführt. (auf Wunsch mit Tritt- und Setzstufe) alternativ Stahlbetontreppen mit Holzbelag z.B. Eiche.
- Die Treppenhandläufe und Geländer werden in Edelstahl alternativ Holz ausgeführt.

Dachaufbau und Dachkonstruktion

- Die Dachstühle werden zimmermannsmäßig aus heimischem Nadelholz, umweltfreundlich imprägniert, nach statischer Berechnung geliefert, abgebunden, aufgestellt und sturmfest befestigt.
- Im Dachüberstand sind die Sparren gehobelt; die Untersichtschalungen umlaufend aus gehobelten Nut- und Federbrettern, witterungsbeständig vorbehandelt.
- Der Dachaufbau besteht von innen nach außen aus: Trockenbauplatten (alternative Fichte Nut- und Feder) auf Unterkonstruktion mit Zwischendämmung ca. 30 mm, Isofloc (baubiologischer Dämmstoff aus Zellulose) 20 cm, einer 3.5 cm bituminierten Holzfaserplatte, Lattung und Konterlattung, Tonziegel Ergoldsbacher E58 oder gleichwertig, U-Wert des gesamten Dachaufbaus ca. 0.18.

Spenglerarbeiten

- Sämtliche Spenglerarbeiten werden in Titanzink ausgeführt.

Schreinerarbeiten

- Alle Fenster und Fenstertürelemente in den Wohngeschossen werden als 3-fach verglaste Holz-Alu-Fenster ausgeführt. Farbe nach Bemusterung und Farbkonzept.
- Fenstertüren und Festverglasungen im EG und OG raumhoch.
- Der U_g -Wert von mind. $0.7 \text{ W/m}^2\text{K}$ wird ausgeführt. Die Montage erfolgt nach RAL-Güterichtlinien. Alle Fensterflügel und Fenstertüren erhalten einen Drehkippschlag für Einhandbedienung, außer in der Planung vorgesehene fest-stehende Elemente. Bei Doppelflügeltüren ist ein Flügel als Drehkippschlag und der andere als Drehflügel ausgeführt.



DIE VORLÄUFIGE BAUBESCHREIBUNG

- Die Innentüren bestehen aus lackierten formschönen Stahlumfassungszargen mit Schattenfuge und weißem Holzwerkstofftürblatt, teilweise ist ein Oberlicht vorgesehen.
- Die Hauseingangstür als glattes, gedämmtes Rahmenholztürblatt ev. mit Glasband.
- Die Beschläge der Fenster, Fenstertüren und der Innen- sowie Außentüren sind aus hochwertigem Edelstahl (z.B. FSB Nr. ER1023).
- Kunststoffkellerfenster mit Isolierverglasung in Nebenräumen $U_w = 1.2$, im Hobbyraum Fenster wie Wohngeschoss.

Sanitärinstallation

- Die Entwässerungsleitungen für Fall- und Grundleitung bestehen aus Gußrohren oder gleichwertigem (Akustik), die Anschluss- und Entlüftungsleitungen aus Kunststoffrohren.
- Die im Keller befindliche Waschküche erhält ein Ausgussbecken mit Kalt- und Warmwasseranschluss. Für den Anschluss einer Waschmaschine ist ein Kalt- und Warmwasserzulauf vorgesehen, der Ablauf erfolgt über ein T-Stück im Siphon des Ausgussbeckens (Anschluss an Hebeanlage).
- Alle Kalt - und Warmwasserleitungen werden in Edelstahlrohr ausgeführt.
- Alle bauseits vorgesehenen Marken-Sanitärobjekte (Bette, Ideal Standard oder Villeroy & Boch) stehen dem Käufer in den im Handel gängigen und rechtzeitig lieferbaren Standardgrundfarben zur Auswahl.
- Separates WC: Kristallporzellan-Tiefspülhängeklosett mit geräuscharmem Spülkasten mit Spartaste. Kristallporzellanwaschbecken mit Einhebelmischgarnitur, z.B. Grohe.
- Bad: Emaillierte Einbau-Stahlbadewanne (z.B. Bette Duo) in Körperform, ca. 180 x 80 cm, Einhebelmischer und handliche Telehandbrause sowie bodenbündige geflieste barrierefreie Dusche, Maße 100 x 100 cm mit mittigem Ablauf und Metallabdeckung, mit Einhebelmischer (Unterputz) sowie an Verstellstange befestigte Telehandbrause. Großes Kristallporzellan-Waschbecken mit 2 Armaturen mit gefliester Vormauerung als Ablage. Die Waschbecken erhalten ebenfalls Einhebelmischbatterien (z.B. Grohe). Kristallporzellan-Tiefspülklosett als Hänge-WC mit geräuscharmen Spülkasten und Spartaste.
- Küche: Anschlüsse für Kalt- und Warmwasser auch für die Geschirrspülmaschine.



DIE VORLÄUFIGE BAUBESCHREIBUNG

- 1 Gartenwasseranschluss im Terrassenbereich mit innenliegender Entleerungsmöglichkeit.



Lüftungsanlage

- Entsprechend der neuen Norm DIN 1946 Teil 6 "Lüftung von Wohnungen", welche seit Mai 2009 Gültigkeit hat, ist ein Mindestluftwechsel gefordert. Dieser Luftaustausch wird nach einem auf das Gebäude zugeschnittenen "Lüftungskonzept" berechnet. Wohn- und Schlafräume erhalten je einen Zu- und Abluftanschluss, Bäder, WC und Küchen nur einen Abluftanschluss. Die Be- und Entlüftung erfolgt über ein kombiniertes Zu- und Abluftgerät mit Wärmerückgewinnung und automatischer Steuerung.

Heizungsinstallation

- Zum Einbau kommt eine umweltfreundliche und kostensparende moderne Wärmepumpentechnologie, wobei drei Viertel der notwendigen Energie für die Heizungs- und Warmwasserbereitung aus der Umweltwärme (Luft) gewonnen wird. Nur ein Viertel wird als Antriebsenergie verwendet.
- Jede Wärmepumpe verringert den CO₂-Ausstoss um rund 3 Tonnen je Einfamilienhaus bzw. Doppelhaushälfte und Jahr, wobei die Stromproduktion bereits eingeschlossen ist.
- Die Luft-/Wasser-Wärmepumpe wird im Gebäude aufgestellt.
- Alle Räume (bis auf den Haustechnik- und Lagerraum) werden mit einer Fußbodenheizung beheizt.
- Die Warmwasserversorgung erfolgt über eine zentrale Warmwasserbereitung.
- Das Badezimmer erhält zusätzlich einen Handtuchwärmekörper.



DIE VORLÄUFIGE BAUBESCHREIBUNG

Elektroinstallation

- Die Elektroinstallation und der Zählerschrank einschließlich der erforderlichen Zwischenverteilung entsprechen den DIN/VDE Vorschriften und den Bestimmungen des zuständigen Versorgungsunternehmens.
- Die elektrischen Leitungen werden größtenteils in Leerrohre verlegt.
- Alle Schlafzimmer erhalten eine Strom-Freischaltung.
- Jeder Wohn- und Schlafrum sowie ein Raum im Keller erhalten TV- und Telefonanschlüsse (3fach Stecker) sowie 3 Doppelsteckdosen.
- Vorbereitung für TV-, Telefon- und LAN-Anschluss.
- Die Küche erhält einen Herdanschluss.
- formschöne Deckenstrahler in den Fluren.
- Das Haus erhält eine Sicherungsverteilung im KG mit folgenden Stromkreisabsicherungen: 1. Wohnen, 2. Küche, 3 Schlafen, Bad (über Fehlerstromschutzschalter), 4. Kind, 5. Waschmaschine, 6. Geschirrspülmaschine, 7. Elektroherd, 8. Kellerabteil, 9. Hobbyraum, 10. DG
- NYIF-Stegleitung wo erforderlich.
- Querverbindungen, Stromkreiszuleitungen werden mit Ort betonleerrohren auf Deckenschalung erstellt.
- Schalter, Taster- und Steckdosenmaterial in u.P.-Ausführung aus dem Großflächenprogramm. (z.B. Busch & Jaeger Reflex SI, oder Gleichwertiges in reinweiß)
- Das Wohnzimmer erhält 2 Wandlichtauslässe, das Bad 1 Wandlichtauslass.
- Das Haus erhält 3 schaltbare Auslässe für die Außenbeleuchtung.

Bodenbeläge



DIE VORLÄUFIGE BAUBESCHREIBUNG

- Alle Räume in den Obergeschossen erhalten einen frei wählbaren Bodenbelag ca. 10mm stark (Materialpreis ca. 50 Euro/m² inkl. der gültigen MwSt.). Ein zum Bodenbelag passender Sockel (Materialpreis ca. 5 Euro/lfm. inkl. gültiger MwSt.) wird eingebaut.
- Die Wände der Bäder und des WCs werden in den Duschbereichen raumhoch gefliest, ansonsten ca. 1.20 m hoch (Materialpreis ca. 50 Euro/m² inkl. gültiger MwSt. im Einzelhandel).

Malerarbeiten

- Wände und Decken in den Wohngeschoßen werden mit mineralischer Silikatfarbe gestrichen.
- Die Fenster- Fenstertürelemente sind außen und innen vom Schreiner bereits in der Herstellung endbeschichtet.
- Die Farbgestaltung erfolgt nach einem festgelegten Farbkonzept.

Hausanschlüsse

- Der Festpreis enthält sämtliche Anschlusskosten für das Haus an die öffentliche Ver- bzw. Entsorgung für Strom, Wasser und Abwasser.

Außenanlagen

- Die Freiflächen werden im Rahmen des Freiflächengestaltungsplanes gestaltet.
- Garagenvorplatz und Stellplätze werden aus sickerfähigem Pflaster fertig angelegt (nach Bemusterung).
- Der Zugangsweg zum Hauseingang wird in einer Breite von ca. 120 cm fertig gepflastert. Das Pflaster wird auf frostsicheres Wegebaukies und darauf aufgebrachtem Splittbett verlegt (Preiskategorie Material inkl. Verlegung und Unterbau inkl. MwSt. € 100 je qm).
- Auf den Terrassen (Gesamtfläche 20 qm pro Haus) wird ein Holzdeck verlegt (Materialpreis € 50 inkl. MwSt. je qm) auf frostsicheres Wegebaukies und darauf aufgebrachtem Splittbett verlegt.



DIE VORLÄUFIGE BAUBESCHREIBUNG

- Die Grundstücke der Häuser erhalten Humus und Rasenansaat sowie Einzäunung. Je 300 qm Freifläche wird 1 Baum gesetzt. Sonstige Anpflanzungen aller Art erfolgen auf Rechnung des Käufers. Dies gilt auch, wenn einzelne Maßnahmen durch einen Freiflächengestaltungsplan durch das Landratsamt München vorgeschrieben sein sollten (z.B. Anpflanzungen).
- Der Hauszugang kann barrierefrei erstellt werden.

Carport, und Eingangsbereich

- Der Carport wird als Holzkonstruktion, 2-seitig geschlossen, als Flachdach ausgeführt, auf Wunsch mit Dachbegrünung. Der Carport erhält einen Lichtauslass sowie eine Steckdose.
- Eingangsbereich mit Klingelanlage, Videoüberwachung, Beleuchtung, Briefkästen. Eingangstor als Stahlkonstruktion verzinkt. Mülltonnenstellplatz für 3 Tonnen mit Schiebetor.
- Außenbeleuchtung an und im Carport sowie im Eingangsbereich.

Übergabe

- Das Haus wird fein gereinigt übergeben.

Enthaltene Baunebenkosten

- Architektenleistung Lph 1-8 nach HOAI
- Statische Berechnung mit Erstellung von Bewehrungsplänen
- Berechnung nach EnergieEinsparVerordnung (EnEV-Nachweis)
- Entwässerungsplanung
- Brandschutzüberprüfung
- Abnahme des Schnurgerüstes durch einen Vermesser
- Kosten für die Baugenehmigung
- Bauwesen- und Feuerversicherung während der Bauphase
- Projektierung von Heizung / Lüftung / Sanitär

Sonderwünsche z.B.

- Schlafgalerien
- Dachflächenfenster
- Wäscheabwurf
- Solar
- Zisterne
- ...

Ihren Vorstellungen sind keine Grenzen gesetzt. Für Beratungen stehen wir und der Architekt Ihnen jederzeit gerne zur Verfügung.



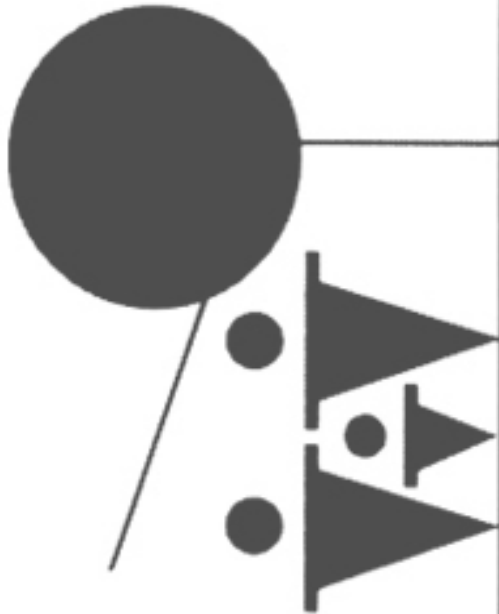
DIE VORLÄUFIGE BAUBESCHREIBUNG

Sonstiges

- Änderungen auf Grund behördlicher Auflagen oder technischer Notwendigkeiten bleiben vorbehalten.
- Alle qm-Maße sind circa-Maße; geringfügige Abweichungen von den Planmaßen und Mehrungen oder Minderungen der Nutzflächen bis 3% stellen keine Wertminderung dar.
- Grundlage für diese Bauausführung sind die Pläne des Architekten. Alle Leistungen werden nach den anerkannten Regeln der Baukunst und Technik ausgeführt. Die DIN-Vorschriften werden für alle Gewerke jeweils in der am Tag der Baugenehmigung gültigen Fassung beachtet.
- Für die Ausführung und Gewährleistungsansprüche gelten die gesetzlichen Bestimmungen des Werkvertrages. Die Garantiezeit für Arbeiten am Gebäude beträgt 5 Jahre, für Arbeiten am Grundstück 1 Jahr.
- Sonderwünsche sind jegliche vom Käufer gewollte Abweichungen von der normalen Bauausführung (bestimmt durch die vorliegende Baubeschreibung). Sonderwünsche kommen unter folgenden Bedingungen zur Ausführung:
 - Der Sonderwunsch ist offensichtlich genehmigungsrechtlich zulässig, technisch möglich (z.B. statisch!) und widerspricht keiner technischen Norm oder Vorschrift.
 - Der Sonderwunsch ist mit dem Baufortschritt vereinbar. Hierbei sind die beim Bauen üblichen Vorlaufzeiten für Planung, Vergabe und Ausführung der verschiedenen Gewerke mit zu berücksichtigen. Es ist also in der Regel nicht so, dass ein Sonderwunsch automatisch mit dem Baufortschritt vereinbar ist, wenn mit der Ausführung des betreffenden Teiles noch nicht begonnen wurde!
 - Noch vor Durchführung des Sonderwunsches muss schriftlich Einigkeit über einen eventuellen Mehr- oder Minderpreis für dessen Durchführung bestehen.
 - Sollte mit der Ausführung eines Sonderwunsches ein zeitliches Risiko (durch Ausführung des Sonderwunsches bedingte Verzögerung der Fertigstellung der Baumaßnahme) verbunden sein, so ist dieses - wenn bei Festlegung des Sonderwunsches nicht anders vereinbart - vom Käufer zu tragen.
- Zeichnerische und andere Ausdrucksmittel in den Bauplänen und im Prospekt sind zum derzeitigen Zeitpunkt nicht verbindlich. Maßgebend, auch für die Ausstattung ist nur der Text der Baubeschreibung.

Stand: 30.11.2011





**RITTER
BAUTRÄGER &
IMMOBILIEN GMBH**

MERKBLATT

Nützliche Hinweise zum Prüfen des Vertragspartners bzw. der Vertragsgestaltung in Form einer Checkliste.

Beim Abschluß eines Kaufvertrages sind folgende Grundsätze unerlässlich:

- alle Zahlungen an den Bauträger werden ausschließlich gemäß den Vorschriften der Makler- und Bauträgerverordnung (MaBV) sowie den Empfehlungen der Landesnotarkammer geleistet und nach Baufortschritt abgefordert
- zwischen dem Grundstücksankauf und der Bauleitung gibt es keine Trennung
- sämtliche Erschließungskosten nach Bau-GB und Beiträge nach Art. 5 KAG trägt der Verkäufer
- alle zur Durchführung der Baumaßnahme notwendigen Versicherungen (Die Bauwesen- und Hausherrenhaftpflichtversicherung) werden vom Verkäufer abgeschlossen und bezahlt
- vor Bezahlung der ersten Kaufpreisrate muss die Freistellungsverpflichtung eines deutschen Kreditinstituts vorliegen
- die Sicherung der Lastenfreiheit bei Eigentumsübertragung muss vereinbart sein
- der Bauträger selbst haftet für sämtliche Sachmängel im Rahmen des BGB – 5 Jahre lang!
- die vollständige Fertigstellung wird zu einem festen Zeitpunkt garantiert
- der Käufer bezahlt eine Reservierungsgebühr auf ein (Notar-)Anderkonto; diese Gebühr wird mit der ersten fälligen Kaufpreisrate verrechnet.
- die Baubeschreibung muss natürlich auch beurkundet sein





MERKBLATT

Auch die folgenden Punkte sollte der Vertragspartner erfüllen

- der Bauträger verfügt über qualifizierte Architekten
- diese Architekten haben dann auch zur Umsetzung Ihrer persönlichen Wohnvorstellungen genügend Zeit und Engagement
- die Bauleitung und Baubetreuung wird vom Bauträger selbst, durch angestellte Bauingenieure und Architekt gewährleistet
- eine entsprechend langjährige Erfahrung schaffen die gewünschte Sicherheit
- der Bauträger verfügt über ausreichend Personal, um in allen Belangen jederzeit Ihr Ansprechpartner sein zu können
- gute Baumaterialien sollten auch nur von ausgesuchten und geprüften Handwerksunternehmen verarbeitet werden, um später ein optimales Ergebnis zu erzielen
- ein eingespieltes Team von Fachleuten garantiert auch kürzeste Bauzeiten und somit für alle Beteiligten niedrigste Zinsaufwendungen
- gute Werkplanung hilft mögliche Fehler zu vermeiden und spart Zeit und Geld

Die o.g. Hinweise zur Vertragsgestaltung sind größtenteils im Bauträgermerkblatt, herausgegeben von der Landesnotarkammer Bayern, nachzulesen.

